

Bericht Generalversammlung

Die Generalversammlung fand bereits Ende März statt und es begann mit der Begrüßung um 19:15Uhr durch Günter Oßfeld und der anschließenden Totenehrung und der Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.

Es folgte der Bericht des Vorstands mit einem Rückblick der Aktivitäten:

Es wurden unsere Feste, Ausflüge und sportliche Turniere aufgelistet. Die Liste war lang und zeigt auch, dass wir ein reges Vereinsleben haben, an dem jeder teilhaben kann, ob feierlich oder auch sportlich. Wenn Günter ein Fazit von all den Aktivitäten des Jahres 2016 zieht, müsse er sagen, dass es ein sehr intensives Jahr mit großen Einschnitten war. Der Verein habe sich weiter entwickelt, stehe auf sicherem Grund und könne, dank aller Aktivitäten, die für den Verein getätigt wurden, weiter existieren und fortgeführt werden. Ein großes Danke vom Vorstand an alle, die während des Jahres immer wieder unterstützend tätig waren.

Nun war das Sportwartteam mit Lothar Maier und Rainer Fröhlich an der Reihe. Lothar konnte leider kurzfristig nicht erscheinen, so nahm Rainer das Wort in die Hand: Dankend erwähnt wurden zuerst alle Kollegen und Freunde, die sie unterstützt haben bei ihrer neuen Tätigkeit. Weiter begann er seine Rede mit einem kurzen Rückblick auf das Ende der letzten Saison. Im Jahr 2015/2016 spielten wir um den Abstieg und konnten uns im letzten Spiel gerade noch so retten. Bei der Schnitlliste war Lothar Maier das Maß aller Dinge mit 429,24 Holz, gefolgt von Theo Krämer mit 428,38 Holz. Durch das tragische Ausscheiden von Jörg gingen die beiden mit gemischten Gefühlen in die neue Runde, da er ein Leistungsträger in der Mannschaft war. Wider Erwarten haben wir uns bis jetzt, 1 Spieltag vor Rundenschluss sehr achtbar geschlagen. Momentaner Tabellenplatz 4 mit 16:12 Punkten. Zum Abschluss musste Rainer noch schweren Herzens etwas bekannt geben: Unser langjähriger Leistungsträger und beliebter Kegelkamerad Theo hat für sich die Entscheidung getroffen seine aktive Kegelkarriere zu beenden. Theo, wir danken dir alle für deine langjährige Treue und deinen Einsatz vor, während und nach unseren Spielen. Du warst als Spieler immer ein Garant für Zuverlässigkeit, Kampf, Einsatz und Ergebnis. Nicht nur als Spieler, sondern vor allem auch als Mensch auf und außerhalb der Kegelbahn werden wir dich sehr vermissen. Theo, Danke!

Der Kassier Josef Frei teilte mit, dass der Sportverein wirtschaftlich sehr gut dastehe und keine offenen Forderungen ausstehen. Im Großen und Ganzen haben wir sehr viele Ausgaben getätigt, doch durch Spenden und den internen Sieger-Essen nach den Heimspielen konnten diese in Grenzen gehalten werden.

Der Pressewart und Schriftführer Matthias Just kam als nächstes dran. Die neue Homepage www.rw-ubstadt.de hat ihr Maximum an Statistiken erreicht und wird mit Ergebnissen und Berichten aktuell gehalten. Dieses Jahr fanden so wenige Vorstandsschaftssitzungen statt wie noch nie: Aufgrund unseres eingespielten Teams genügten z.B. für das Neujahrsglücken nur ein paar Telefonate zur Abstimmung, wer wann was mitbringt bzw. was der einzelne zu tun hat. Der Zusammenhalt und das eingespielte Team helfen uns bei den größeren Festen, diese dennoch erfolgreich stemmen zu können.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine lückenlose Buchführung und hatten keine Beanstandungen. "Es waren alle Belege in zeitlicher Reihenfolge entsprechend der Kontoauszüge der Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG bzw. der Einnahmen und Ausgaben der Kasse gebucht und in Ordnern ordnungsgemäß abgelegt. Die Buchhaltung des Sportkegelvereins Rot-Weiß Ubstadt e.V. wurde korrekt geführt und gibt keinen Anlass zu Beanstandungen." Da freute sich auch Josef Frei.

Nachdem alle Berichte gehört wurden, nahm Raimund Nagel die Entlastung der Vorstandschaft in die Hand. Zuerst wurde der Kassier einstimmig entlastet. Im Anschluss folgte die restliche Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Aufgrund der geringen Größe des Vereins wurde der Antrag auf eine Komplettwahl genehmigt, d.h. die gesamte Vorstandschaft bleibt für weitere zwei Jahre im Amt. Es gab keine Gegenstimmen.

Beim Punkt Sonstiges wurde das anstehende Sommerfest kurz besprochen und für stärkeren Publikumsverkehr weitere Events geplant. Der Ausflug zum Dobel erfreut sich doch großer Beliebtheit und einige Akteure sind nun kurzfristig doch noch dazu gestoßen. Wir freuen uns hier wieder auf ein super tolles Wochenende mit den Kollegen und lassen es so richtig krachen.

Günter Oßfeld bedankte sich bei allen anwesenden Mitgliedern, beendete die Sitzung um 20:52Uhr mit dem Sportgruß und ließ die Generalversammlung bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Die Mitglieder finden die ungekürzte Fassung nach dem Einloggen links unten unter der Rubrik Mitglieder/Versammlungsprotokolle.